

# Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung (GAS)

vom 06.07.2021

## Anwesende

Vorsitz \_\_\_\_\_ Thomas Kortsalis, Felicitas Frigge, Jonathan Andraczek  
Finanzreferat \_\_\_\_\_ Dennis Gleich  
Referat für Hochschulpolitik \_\_\_\_\_ Ken Alan Berkpinar, Konrad Benting, Maximilian Frankiewicz  
Sozialreferat \_\_\_\_\_ Shaliny Sothyratnam  
Fachschaftenreferat \_\_\_\_\_ Philipp Wippermann  
Referat für Kultur und studentische Initiativen \_\_\_\_\_ Max Mai  
Referat für Ökologie \_\_\_\_\_ n.a.  
Referat für politische Bildung \_\_\_\_\_ Stefan Schröder  
IT-Referat \_\_\_\_\_ n.a.  
Referat für Öffentlichkeit \_\_\_\_\_ Agnes Nagy, Friederike Kalb (Protokoll)  
Des Friedrichs Wilhelm \_\_\_\_\_ Melina Duncklenberg  
Referat für Frauen und Geschlechtergerechtigkeit \_\_\_\_\_ Natalie Mittler, Solveig Hochmann  
Referat für Internationale Studierende \_\_\_\_\_ Shayan Shahpasand  
Queer-Referat \_\_\_\_\_ Jace Proske  
Sportreferat \_\_\_\_\_ Max Hürter  
BIPOC Referat \_\_\_\_\_ Jeffrey Röchling  
§ 25 HWVO \_\_\_\_\_ n.a.  
Projektstellen \_\_\_\_\_ n.a.  
Weitere Gremien und Gäste \_\_\_\_\_ n.a.

## 1. Begrüßung

Thomas Kortsalis eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

## 2. Wahl der Sitzungsleitung

Thomas Kortsalis wird zur Sitzungsleitung gewählt.

## 3. Wahl der Protokollantin

Die Sitzung wird aufgezeichnet, auf Basis der Aufzeichnung erstellt Friederike Kalb als Mitarbeiterin des Öffentlichkeitsreferats das Protokoll.

## 4. Genehmigung Protokolle

Keine Protokolle liegen zur Genehmigung vor.

## 5. Präsenz GAS in Zukunft

Thomas: Der Vorsitz hat überlegt, die GAS in Zukunft in Präsenz, im Innenhof der Eendenicher Allee 17, stattfinden zu lassen. Gibt es dazu Meinungen?

Shaliny: Wie wäre die Teilnahme für Personen möglich, die sich derzeit nicht in Bonn aufhalten?

Felicitas: Das Geschäftszimmer hat kommuniziert, dass es möglich wäre Personen per Zoom zuzuschalten.

Thomas: Um ein Stimmungsbild für eine solche Hybrid-Lösung einzuholen, bitte „+ -“ im Chat angeben.

### *Überwiegend Enthaltungen*

Jonathan: Aus welchen Gründen wurde sich enthalten?

Natalie: Wie sähe das Hygienekonzept aus?

Tom: Im Hof der Eendenichallee 17 kann genügend Abstand gehalten werden. Nach den derzeitigen Regeln ist ein Treffen größerer Gruppen erlaubt.

Jonathan: Eine Maskenpflicht sowie Testpflicht wären wahrscheinlich. Eine einmalige Präsenz GAS wäre zum richtigen Kennenlernen sinnvoll. Wegen des Berichtscharakters der GAS kann aber auch diskutiert werden, ob das Online-Format zukünftig beibehalten werden soll. Beispielsweise bei jeder zweiten GAS etc.

Stefan (per Chat): Grundsätzlich gilt in meinen Augen aber eine Orientierung an den Lehrbetrieb. Sofern da noch nicht in Präsenz angeboten wird, wäre es rein organisatorisch vielleicht sinnvoller, das auch für Gremien gelten zu lassen.

Max: Es wäre schön alle einmal zu sehen. Das Sport Referat wird bis auf ein bis zwei Versammlungen im Jahr beim Onlineformat bleiben. Dieses ermöglicht eine höhere Anwesenheitsquote und mehr Zeiteffizienz. Daher sollte auch die GAS größtenteils weiter online durchgeführt werden.

Phillip: Eine einmalige Präsenz GAS zum Kennenlernen wäre schön. Es müssten auch nicht alle da sein. Langfristig bietet das Onlineformat mehr Vorteile. Bei wichtigen Abstimmungen etc. könne nach Absprache auch eine GAS in Präsenz durchgeführt werden.

Stefan (per Chat): Ist die Beschlussfähigkeit einer Online-Gas nicht an die Corona-Hochschulverordnung (oder ähnliches) gebunden?

Fee: Ähnlich wie beim SP, ist die Online-GAS an die Corona-Hochschulverordnung gekoppelt. Für eine hybrid oder online stattfindende GAS, nachdem der Restbetrieb nicht mehr online wäre, müsste eine Regelung gefunden werden, damit eine Online-GAS noch beschlussfähig ist.

Jonathan: Das Onlineformat könnte in die Satzung integriert werden.

## 6. Vorstellung neuer Mitarbeiter\*innen

Solveig Hochmann stellt sich als neue Referent\*in des Frauen und Geschlechtergerechtigkeit Referats vor. Der Prozess zur Findung einer neuen Referent\*in gestaltete sich schwierig. Solveig arbeitet sich derzeit noch ein und wird erst nach der Vorlesungszeit an den GAS vollumfänglich und regelmäßig teilnehmen können.

Sara Bahadori (per Text, n.a.) und Jeffrey Röchling stellen sich als neue Referent\*innen des BIPOC Referats vor.

Shayan: Sind zwei Referent\*innen für alle autonome Referate mögliche?

Jonathan: Laut SP und Asta Satzung ist dies für alle Referate möglich.

## **7. Berichte aus den Referaten**

### **Finanzreferat:**

Dennis: Bernd wurde als Kassenverwalter verabschiedet. Anja fängt jetzt als neue Kassenverwalterin an. Der HHP wurde vom Rektorat genehmigt. Das Referat hatte Kontakt mit dem Rektorat und Finanzreferenten des AStA Köln bzgl. Bankgebühren/Strafzinsen. Leider gibt es nicht wirklich eine Alternative zur derzeitigen Situation.

### **IT:**

N.a., vom Vorsitz vorgelesener Text: Das Referat hat Anpassungen am Online-Terminvergabetool des Soz.Ref. und Aktualisierungen von Anschriften u.Ä. auf den Websites durchgeführt. Außerdem wurde eine neue Mailadresse für das BIPOC Referat durchgeführt.

Morgen (Mittwoch 07.07.2021) wird das Zimmer 6 mit Simone um 16:30 eingerichtet werden.

### **Kultur:**

Max: Am 25.06.2021 fand das Kulturplenum statt. Es wurden insgesamt 8 417,97 € bewilligt, wurde für die kommende SP-Sitzung eingereicht.

Das International Office der Uni plant im WiSe eine große Online Veranstaltung mit den Themen Ehrenamt und Karriere. Unternehmen und Organisationen können sich als Arbeitgeber oder Ehrenamtsträger für (internationale) Studierende präsentieren. In diesem Zusammenhang möchten sie gerne Kontakt mit studentischen Initiativen aufnehmen und sind auf das Referat zugekommen. Anna hat zugesagt, dass das Referat die Gruppen kontaktieren wird.

### **Ökologie:**

n.a.

### **Sozialreferat:**

Shaliny: Die Auftaktveranstaltung zur Zweifel im Studium Themenwoche lief sehr gut.

Das Referat befindet sich im Gespräch mit Christine Ludwig zu einem Artikel im Generalanzeiger, zum Wohnungsmarkt in Bonn. Der Artikel ist für Mitte Juli geplant.

Am BAföG Aktionstag wurden Sticker verteilt und Ken hat ein Banner an der alten VHS aufgehängt.

Für die Stellenanzeige für die Projektstelle Barrierefreiheit hat sich niemand gemeldet. Jetzige geht Mitte Juli.

### **Politische Bildung:**

Stefan: Der Vortrag von Liza Mattutat soll am 21. Oktober nachgeholt werden. Der Nachholvortrag von Thomas Galli ist noch nicht terminiert. Vorgeschlagen ist der 28. Oktober.

Für einen Vortrag über die aktuelle politische Lage wurde ein Journalist als Referenten angefragt. Da steht die Antwort noch aus.

Am 15. Juli soll eine der Mitarbeiter\*innen des Referats am zweiten Vernetzungstreffen der PolBils im fzs teilnehmen.

### **Öffentlichkeit:**

Agnes: Das Referat hat sich für Ringlichter entschieden, siehe Antrag.

Das Vorsitzvideo ist fertig, der Ton wurde noch einmal verbessert und es wird erneut gepostet werden. Der OpenAir Flohmarkt befindet sich immer noch in der Planung. Das Referat wartet auf eine Antwort des Studierendenwerks.

Das Referat hatte eine Kooperation mit der Asta Fahrradwerkstatt. Es wurden Erklärvideos zur Fahrradreparatur zum Abspielen in der Werkstatt erstellt. Diese werden auch auf den Youtube Kanal des AStA hochgeladen werden.

Frage an das Finanzreferat: Wenn ein Finanztopf in einem Haushaltsjahr nicht ausgeschöpft wird, wird er dann aufgrund dessen im darauffolgenden geändert?

Dennis: Jegliches Geld das nicht ausgegeben wird fließt in den generellen Überschuss.

Agnes: Wird das Geld angepasst, wenn nicht viel ausgegeben wurde?

Dennis: Im laufenden HHP nicht und für den nächsten ist auch nichts geplant.

Stefan (per Chat): Die Entscheidung, ob man Gelder kürzt, weil weniger ausgegeben wurde, ist ja kein Automatismus, sondern eine Entscheidung, die von Gas und SP bei der Erstellung des HHP nächstes Jahr getroffen wird. Kommen die dann dort beteiligten Personen zum Entschluss, dass weniger Geld notwendig ist, kann eine Kürzung natürlich eine Folge sein. Aber Kürzungswut war ja in der Vergangenheit eher selten der Fall. Und weniger Ausgaben lassen sich ja immer gut mit Corona argumentieren. (Falls das die Frage war und in der Hoffnung, dass es richtig war.)

### **Hochschulpolitik:**

Das Referat ist sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf des fclr. Der Vortrag zu Sexzwangsarbeit ist noch etwa 1,5 Wochen auf dem Youtube-Kanal des AStA einsehbar. Letzte VA findet am 15.07 statt. Kurz danach will das Referat vermutlich noch eine Reflexionsrunde planen, wo alle mit Feedback, Kritik oder auch nur Gedanken zum diesjährigen fclr dazukommen können.

Die Sticker-/Banner-/ und Social-Media-Aktion von HoPo, Soz. und Öff. für den BAföG-Aktionstag am 26.06. verlief gut. Das Banner hängt erstmal noch zumindest bis zum Stichtag der Petition (31.07.). Der

Aktionstag hat der Petition nochmal ein paar Unterschriften mehr eingebracht, es sind insgesamt aber leider immer noch wenige. Deshalb kleiner Appell: Bitte unterschreiben und verbreiten!

Die Einladungen an Kandidierende fürs Instalive wurden verschickt, Anfragen für die Moderation wurden an das Öff und die Pressestelle geschickt - bisher keine Antwort

Bei den LAT wurde der Haushalt fürs WS beschlossen. Außerdem gab es einen Austausch über das weiteres Vorgehen im WS an den HS (teils große Unterschiede bzgl Präsenz).

Am 7.8. in FFM findet die nächste MV des fzs statt. Das Referat bittet um die Entsendung von Rahel, Julia und Sebastian.

Letzte Woche fanden zwei Ausschusssitzungen mit Planungen fürs nächste Jahr statt, Gut aufgestellter Haushalt trotz fehlender Unterstützung aus dem Vorstand. Es besteht die Möglichkeit zur Mitarbeit, da noch alles online ist.

Konrad, Bericht zur Demo gegen das Versammlungsgesetz: Ging friedlich los, ca. 8000 Menschen. Aufstellung in 12 thematischen Blöcken. Demo wurde schon sehr früh und dann immer wieder gestoppt. Nachdem der Rhein überquert war, wurde einer der Blöcke das erste Mal umstellt. Es gab erste Verletzte aufgrund der Anwendung von Gewalt durch die Polizei. Auch Journalist\*innen wurden angegriffen. Polizei zog sich zurück, die Demo durfte aber nur eine Kreuzung weitergehen, bis sie wieder gestoppt wurde. Das wiederholte sich, bis die Demo endgültig aufgehalten wurde. Der schon zuvor betroffene Block wurde komplett umstellt und blieb es bis zu 5 Stunden. Gegen 0:00 Uhr wurden die letzten Personen erkennungsdienstlich behandelt und anschließend freigelassen. Es gab keinen Zugang zu Toiletten. Als angeblichen Grund für das aggressive und unverhältnismäßige Vorgehen, nannte die Polizei die Vermummung vereinzelter. Es gibt ein Nachspiel im Landtag. Große Teile der Presse stehen auf der Seite der Demonstrierenden.

Agnes: Bezüglich der Moderation der Instalives, wäre es eine Voraussetzung keiner Hochschulgruppe angehörig zu sein?

Max: Ja, wenn man in der Lage ist neutral zu bleiben.

### **Frauen und Geschlechtergerechtigkeit:**

Natalie: Die Veranstaltung mit Natasha A. Kelly im Rahmen des FCLR lief richtig gut.

Das Referat hat rechtzeitig zum Ende des Haushaltsjahr neue Bücher für die eigene Bibliothek bestellt. Veranstaltungen für die vorlesungsfreie Zeit und das Wintersemester sind in Planung.

Frage bezüglich des Themas Raumaufteilung/Mail Simone vom 05.07.2021: Was ist der Plan? Wäre nochmal ein gemeinsames Treffen mit dem Vorsitz und den beteiligten Referaten sinnvoll?

Jonathan: Eine Terminabfrage wird an die beteiligten Referate geschickt. Das Treffen sollte am besten in Präsenz stattfinden.

Solveig: Alle relevanten Personen/Referate sollten sich bei dem Treffen beteiligen, damit es nicht erneut zu Kommunikationsschwierigkeiten mit Simone kommt und ein nicht funktionierender Plan erstellt wird.

Jonathan: Welche Personen sollen noch dazu kommen?

Solveig: Das Referat ging von vier Referate für zwei Zimmer aus. Simone klang so als würden noch weitere Referate dazukommen sollen.

Jonathan: Kultur, Soziales und Öko bekommen oben den kleineren Raum, wird wahrscheinlich beibehalten. Bei den Präsenztermin kann geschaut werden ob das Referat zu dritt in einen Raum kommen könnte. Es dürfen nicht zu viele Leute zum Präsenztermin erscheinen.

Solveig: Der Stand der Planung muss allen klar sein.

Thomas: Alle relevanten Beteiligten werden kontaktiert.

Jace: Auch irritiert von Simones Email. Was sind technische Voraussetzungen (Telefonanschlüsse..)? Geschäftszimmer muss auf den neusten Stand gebracht werden. Die Raumplanung wurde eigentlich final unter den Referaten beschlossen.

Felicitas: Der Vorsitz redet wöchentlich mit dem GS. Die Infos wurden weitergegeben. Ein gemeinsames Treffen klärt hoffentlich die Missverständnisse.

Jonathan: Das GS ist auf dem neusten Stand. Der Vorsitz war sehr irritiert über Simones Email und wird nochmal bei ihr nachfragen. Die finale Entscheidung wer welches Zimmer bekommt soll vor Ort entschieden werden.

Jace (per Chat): Meinte final v.a. im Bezug darauf wer ein Zimmer teilt. Noch unklar ist, wer in welches Zimmer kommt.

Shayan: Stimmt Jace zu.

Solveig: Zufrieden mit Feedback (Neues Treffen zur Klärung, Irritation über Simones Email wird geteilt).

### **Queer-Referat:**

Jace: Der fclr-Vortrag musste ausfallen wg. Krankheit der vortragenden Person, wird evtl. außerhalb des fclr nachgeholt. Die Planung der PRIDE schreitet voran und wird von einer Veranstaltungswoche im Voraus begleitet, u.a. Filmvorführung in Präsenz (draußen). Eine erstmalig wieder in Präsenz geplante Veranstaltung soll ein Kennenlertreffen und offener Stammtisch am 09.07. auf dem Hofgarten sein. Das Referat plant ein neues Sofa für den Container. Simone wurde nach der erlaubten Größe gefragt. (Ansonsten Frage zur Raumaufteilung schon diskutiert)

### **Internationale Studierende:**

Shayan: Poetry Night hat stattgefunden (24.06.). Es gab 10 TeilnehmerInnen.

Es gab nicht viele TeilnehmerInnen für das Photography Competition (deadline: 02.07.) Englische Version von dem Polizei Interview ist fertig. Die Zustimmung der Polizei ist da. Man kann sie veröffentlichen. Wäre das etwas für die FW? Das Referat befindet sich im Austausch mit iStart Team wegen der Karriere Messe für internationale Studierende im November. Akhi und Antonina vom Referat sind im Orga Team der Veranstaltung. Das Referat hat beim Meet the Rector mit Vorsitz am Mittwoch den 30.06. und Freitag den 02.07 teilgenommen.

Wann sollen sich die Büros angeschaut werden?

Jonathan: Wird nächste Woche geklärt.

### **Fachschaften**

Phillip: Die überwiegende Mehrheit der Fachschaftler\*innen möchte FKs bis zum Wintersemester online durchführen.

Die Fachschaften haben beim "Meet the rector" mitgewirkt.

Es fanden Treffen mehrerer Ausschüsse zu Ordnungen und technischen Fragen statt. Änderung an der FK GO sind geplant. Außerdem wurden die Unicard und bessere Kommunikationsmittel besprochen.

### **Sport**

Max: Das Referat versucht Ende September Sportarten, die draußen möglich sind, in Turnierform durchzuführen.

Das Referat überlegt, sich an der FISU zu beteiligen.

Die Sporthalle auf dem Venusberg ist bis auf Weiteres wegen baulicher Mängel geschlossen. Die Materialien kommen in die Römerstraße, in der deswegen nun weniger Platz ist.

Shayan: Das Referat würde sich gerne an den Fußballturnier beteiligen.

Außerdem, ist nur die Turnhalle auf dem Venusberg geschlossen?

Max: Auf dem Venusberg ist nur die Turnhalle geschlossen.

Teams können sich für das Turnier einfach anmelden. Bei weiteren Ideen, gerne Email schreiben.

### **Friedrichs Wilhelm**

Melina: Das Referat ist sehr zufrieden mit der neuen FW (Queere Themenausgabe). Es gibt jetzt auch einen FW Aufsteller in der ULB. Danke an das PolBil für das Reposten der Ausgabe. Die nächste Ausgabe ist in Arbeit.

### **BIPOC**

Jeffrey: Die Vollversammlung des Referats war letzte Woche. Sahra und Jeffrey wurden zu Referent\*innen gewählt.

Demnächst werden neue Mitarbeiter\*innen vorgestellt.

Das Referat plant ein Präsenztreffen.

Das Referat hat einen Online-Lesekreis gegründet.

## **8. Berichte aus dem Vorsitz**

Felicitas: Danke an alle, die bei der Meet the Rektor Veranstaltung dabei waren.

Zu der Veranstaltung gab es gutes Feedback. Das Rektorat schätzt sie als erfolgreich ein.

Seit 30.06 ist Bernd nicht mehr in der Kassenverwaltung, Anja Buchmeister hat zum 01.07 angefangen.

Es wurde ein neuer Personalrat gewählt. Die Mitglieder sind Carima, Natalie und Laurie aus den AStA Läden.

Der Vorsitz hatte einen Austausch mit dem Senior des Studierendenwohnheims. Bezüglich des Gemeinschaftsraumes müssen noch einige Unstimmigkeiten mit der Verwaltung des Studierendenwohnheims geklärt werden.

Jonathan hat am 05.07.2021 einen Bericht vor dem Hochschulrat zur bisherigen Arbeit des Vorsitz gehalten.

Universität bietet Impftermine für Studierende an. Der Vorsitz erhielt eine Anfrage vom Rektorat, gemeinsam, zum Beispiel mittels eines Werbevideos, die Studierendenschaft zum Impfen zu mobilisieren. Der Vorsitz ist noch skeptisch.

Der Freitisch wurde seitens des Studierendenwerks auf Instagram beworben. Es wurden deutlich mehr Anfragen erhalten.

Das Greenoffice fängt nach Monaten der Verspätung an zu arbeiten.

## 9. Anträge

### **Finanzantrag des Öffentlichkeitsreferat für Ringlichter**

Thomas: Soll der Finanzantrag behandelt werden?

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Agnes: Liebe Gesamt-AstA-Sitzung, wir beantragen auf Grundlage einer Bezahlung von unseren Sachmitteln die Anschaffung zweier Ringleuchten (Walimex Pro LED Ringleuchte Medow 9600) sowie vier entsprechender Ersatz-Akkumulatoren.

Im Zuge der laufenden Bereitstellung von Videomaterial in Form von Imagefilmsequenzen und Social-Mediabeiträgen sowie Reportagesituationen ist das Referat für Öffentlichkeit auf die Verfügbarkeit guter Ausleuchtungsmittel angewiesen. LED-Technologie macht heute eine relativ unkomplizierte Illumination ganzer Szenen unter Akkubetrieb on location möglich.

Wir beantragen daher die Anschaffung zweier LED-Ringlichter der Firma Walimex, Walimex Pro LED Ringleuchte Medow 9600 die zu einem kostengünstigen Preis von ~280 Euro pro Stück (inklusive Stativ und Akkumulatoren) einen flexiblen und kreativen Einsatz für die medienschaffenden Mitarbeitenden im Bereich Fotografie, und Videografie gewährleisten können. Auch Performanzsituationen im Darstellenden Theaterbereich wie Aktionskustdarbietungen oder auch von Sprecher:innen im Zuge von Demonstrationen können mit dem angeforderten Produkt ausgeleuchtet werden.

Vergleichbare Produkte wie das *Rollei Lumen Ring RGB 28508* erreichen in aller Regel nicht die notwendige Lichtintensität von 5600 Lumen, oder tun dies nur zu einem deutlich höheren Preis.

Der Antrag beläuft sich inkl. Steuern und Puffer auf 669,8 €.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 10. Verschiedenes

### Verabschiedung Stefan

Es ist Stefans letzte Sitzung als ordentlicher PoBiI Referent, da er ein Erasmus Semester in Wien beginnt.

Stefan: Verabschiedet sich.

Thomas: Vielen Dank und Alles Gute in Wien!

*Viele Wünsche an Stefan im Chat*

## 11. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 19:30 Uhr geschlossen.



\_\_\_\_\_ Bonn, 29.07.2021 \_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift der Sitzungsleiterin

Ort, Datum und Unterschrift der Protokollantin

(Stempel des Vorsitzes)